

Suchtberatung

Fachausbildung

PSYCHOLOGIE / PSYCHOTHERAPIE



Sucht ist heutzutage ein in allen gesellschaftlichen Schichten anzutreffendes Phänomen. Dabei ist den Betroffenen häufig zunächst nicht bewusst, dass sie sich in einer Abhängigkeitssituation befinden. Die gesellschaftliche Entwicklung hat es mit sich gebracht, dass es heute nicht nur klassische Abhängigkeiten wie Alkohol, Tabak und Drogen gibt, die wir in der Praxis antreffen, sondern

immer mehr auch andere Formen des Suchtverhaltens, wie z.B. Medikamente, Spielen, Internet, Konsum, Essen, Arbeit, Sexualität etc.

Alle diese Suchtmuster haben gemeinsam, dass sie das soziale Umfeld der Betroffenen stören bis zerstören.

Oft sind es die Angehörigen, die mit den sich wiederholenden Situationen nicht mehr zurechtkommen und dann professionelle Hilfe in Anspruch nehmen. Die eigentlich Betroffenen, die Abhängigen, wissen häufig nicht um die eigene Sucht und müssen dann erst einmal zu dem Punkt geführt werden, wo sie die Situation erkennen können.

Um Verhaltensweisen ändern zu können, ist es aber zwingend notwendig, dass sich alle Betroffenen ihrer Rollen bewusst werden: die Abhängigen ihrer Abhängigkeit und die Angehörigen/Partner/innen ihrer eventuellen, natürlich nicht bewussten, Co-Abhängigkeit.

Ziel dieser Ausbildung ist, Kompetenz zu erwerben bei:

- dem Erkennen und Einschätzen von Abhängigkeiten und deren Ursachen, Verlauf und innere Dynamik,
- der Beurteilung der pathologischen und psychologischen Lage aller Betroffenen, mit besonderem Augenmerk auf Psychosen und Neurosen im Vorfeld und Verlauf von Abhängigkeiten
- den Therapiemöglichkeiten, insbesondere psychologische Beratung sowie die Erarbeitung von Präventionsansätzen.

Das Ausbildungsangebot richtet sich an Berufsgruppen aus dem psychotherapeutischen Kontext.

Dozent/in Andrea Lind-Wetzlmair: Jahrgang 1968. Als ausgebildete Familien- und Jugendberaterin, Psychologisch-systemische Beraterin, Trauma- und EMDR-Therapeutin sowie Mediatorin arbeite ich seit nunmehr 33 Jahren in der freien Wirtschaft. Das Leben hat mich empathisch, loyal und eloquent viele Hürden meistern lassen. Recht früh kristallisierte sich für mich heraus, dass ich mich in der Arbeit mit straffälligen und von Konsum geplagten Menschen gut einbringen kann. Dank meiner Erfahrungen in sozialen Berufen verfüge ich über breit angelegte profunde Kenntnisse in mehreren Fachgebieten. In der ersten Lebenshälfte meines Berufslebens gehörte mein Wirken der Finanz- und Lohnbuchhaltung, die zweite Lebenshälfte widmete ich mein Herz und meine Kraft der sozialen Arbeit. Ich belegte Kurse im Anti-Aggressionstraining und in der praktischen Psychologie, erhielt Ausbildungen in der Arbeit mit entmutigten Menschen und in der Krisenintervention. Mein Spezialgebiet ist die ressourcenorientierte Arbeit mit alkohol- und drogensüchtigen Menschen. Ich bin ausgebildete Suchtberaterin und arbeite darüber hinaus in der MPU-Vorbereitung in Form von Kursen zur Wiedererlangung des Führerscheins. In der JVA Wulkow bin ich seit 8 Jahren in der Suchttherapie tätig. In meiner Freizeit lese ich und nutze die Schönheiten der Natur als Kraftquelle. Dabei wird mir mehr und mehr bewusst, wie wertvoll die Zeit in der Selbstverwirklichung und im Familienverband ist.

Termine:

Mo. 05.01.2026

Di. 06.01.2026

Mi. 07.01.2026

Do. 08.01.2026

jew. 09:00-17:00 Uhr

Fr. 09.01.2026

09:00-14:00 Uhr

Mo. 12.01.2026

Di. 13.01.2026

jew. 09:00-17:00 Uhr

weitere Unterrichtstermine unter paracelsus.de

Preis:

1270,- Euro *

**Paracelsus
Gesundheitsakademie
Barmbeker Str. 8
22303 Hamburg
Tel. 040 - 691 11 91**

Seminarnummer:
SSH20050126

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

